

Uhlbacher
Zeitung

Brunnen zügig reparieren

■ Uhlbach: Aufgrund von Schäden sind Urban- und Rührbrunnen abgeschaltet – Sehr zum Ärger des Bezirksbeirats

Mehr als 150 städtische Brunnen gibt es in Stuttgart. In der Regel von Ostern bis Oktober sind die Wasserspender in Betrieb. Ausgerechnet im beliebten Touristenziel Uhlbach sind der Urban- und der Rührbrunnen seit Monaten außer Betrieb. Schuld sind Schäden an den Wahrzeichen des Wengerterdorfes. „Das gibt kein gutes Bild bei Touristen ab“, sagt Peter Aichinger (Freie Wähler). Auf seinen Antrag hin fordert der Bezirksbeirat, dass beide Brunnen schnellstmöglich wieder in Betrieb genommen werden.

VON ALEXANDER MÜLLER

Bereits seit 115 Jahren steht der Urbanbrunnen auf dem Uhlbacher Platz unweit der Andreaskirche. Die von Emil Kiemlen 1902 geschaffene Statue des arbeitenden Wengerters mit dem Buden auf dem Rücken ist zu einem Wahrzeichen des Weindorfes geworden. Dem Schutzpatron der Wengerters,

dem Heiligen Urban, wurde damit ein Denkmal gesetzt.

Die Bedeutung ist auch daran erkennbar, dass der Handels- und Gewerbeverein Obertürkheim-Uhlbach als die Stadt 1994 aus Kostengründen an allen Stuttgarter Brunnen das Wasser abstellte, eine eigene Initiative ins Leben rief. Aus Spendengeldern wurde in Eigenarbeit eine circa 380 Meter lange Wasserleitung von der größten Uhlbacher Wasserquelle vom Rührbrunnen verlegt. So gelang es, dass im April 1997 endlich wieder Wasser aus den zwei Rohren in den Steintrog rieselte. Der Brunnen steht in seiner Bedeutung sinnbildlich für den Wengertort. Uhlbach, das oft als Perle Stuttgarts bezeichnet wird, lockt jedes Jahr mit seinen Rebhängen, seinem ursprünglichen, Denkmal geschützten Gebäudeensemble unzählige Touristen an. Nicht umsonst ist auch in der Alten Kelter am Uhlbacher Platz dort das Stuttgarter Weinbaumuseum angesiedelt.



Der Rührbrunnen ist ein beliebter Treffpunkt mit Sitzgelegenheiten. Die Renovierung des Brunnens wurde aus Spenden des Dorffests finanziert.

Allerdings ist dieser außer Betrieb, „und das immer noch im Juni, sozusagen bereits mitten im Sommer“, monierte Aichinger. „Das ist ein Elend“, stimmte auch Hans Vogt (Grüne) zu. Hintergrund ist ein Schaden an der Abwasserleitung, hatte sich Betreuungstadtrat Fritz Currl (CDU) bereits im Vorfeld informiert. Dieser wurde beim Einschalten festgestellt. „Die zunächst angedachte Reparatur, indem die Leitung freigeätzt wird, reicht leider nicht aus“, bestätigt Jürgen Mutz vom zuständigen Tiefbauamt. Deshalb musste das Wasser abgestellt werden, ansonsten würde der Brunnen am Uhlbacher Platz überlaufen. Nun müsse zunächst eine neue Leitung auf zirka fünf Metern Länge verlegt werden. Das soll in den kommenden Wochen der Fall sein.

Spende durch Dorffest

Ähnlich verhält es sich auch beim Rührbrunnen im gleichnamigen Weg im Wohngebiet Richtung Götzenberg. Das sei umso schlimmer, da auch die Renovierung des Wahrzeichens vor wenigen Jahren durch eine Spende aus dem Uhlbacher Dorffest und somit aus der Uhlbacher Bevölkerung angestoßen wurde, heißt es in dem Antrag. Und nun seien „beide beliebte Treffpunkte leider und unnötigerweise ohne Wasser“, betonte Aichinger. Auch beim Rührbrunnen ist ein Abfluss undicht. „Vor der Reparatur muss dieser erst restlos getrocknet sein, daher kann derzeit kein Wasser laufen“, erklärt Hagen Dilling, der stellvertretende Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamts. Die notwendigen Reparaturarbeiten seien bereits vergeben. „Wenn alles gut verläuft, sollte der Rührbrunnen in den nächsten vier Wochen repariert sein“, sagt Dilling. Damit endlich an beiden Uhlbacher Wahrzeichen auch wieder das Wasser fließt.



Der Urbanbrunnen ist ein Wahrzeichen von Uhlbach. Allerdings kann er Wanderern keine Abkühlung spenden. Es fließt kein Wasser. Fotos: Kuhn